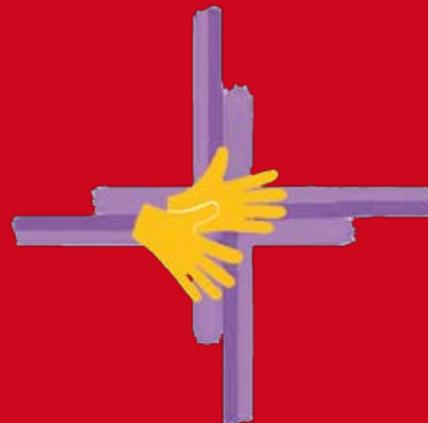


Gemeindejournal

April – Juli 2010

www.egg-bayern.de

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern



Kirchentag



Damit Ihr Hoffnung habt -
Auf geht's zum 2. ÖKT
nach München S. 3

Kinder&Jugend S. 6
Soziales S. 7

Bayern live S. 8

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2010 gibt es wieder alle 4 Monate ein Gemeindejournal. So sind wir aktueller und können uns auch besser auf die Kirchenjahreszeit beziehen. Die

Ausgabe April bis Juli führt uns in einem Gedankenweg durch die Passionszeit hin zur schönen Osterzeit und nimmt Sie als Leser und Leserin mit nach München zum ökumenischen Kirchentag von 12. bis 16. Mai. Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen und eine segensreiche Zeit.

DAS REDAKTIONSTEAM



„Leben jetzt und ewig“

– eine schöne Aktion der evangelischen Kirche in Nürnberg. Das Bild vom Schmetterling soll Menschen in der Passionszeit und Osterzeit an Gottes Botschaft der Hoffnung erinnern. Seit alter Zeit ist die Wandlung von der Raupe zum Schmetterling ein Gleichnisbild für Christen. Sie erkennen darin die Botschaft von der Auferstehung und damit von der Hoffnung für das eigene Leben und für diese Welt. Ein schöner Gedanke, der auch viele Karfreitags- und Ostergottesdienste in den Gehörlosengemeinden prägen wird. In der Bibel finden wir dieses Bild vom Schmetterling nicht, dafür ein anderes. Paulus erklärt den Christen in der Anfangszeit der christlichen Gemeinden den Zusammenhang von Leben, Tod und Auferstehung mit dem Bild vom Samenkorn. Das Samenkorn wird gesät, stirbt und ist armselig. Dann wird es auferweckt und ist herrlich anzusehen. Zunächst ist es schwach und dann stark (1. Korintherbrief 15,43). So ist es auch mit Tod und Leben.

Machen Sie mit, erleben Sie wie wir als Christen Leiden und Tod in guter Weise begegnen können. Erleben Sie, wie neues Leben wachsen kann auch in den Gehörlosengemeinden. Nutzen Sie mit Ihren Gehörlosen-seelsorger/innen die Passionszeit für „Sieben Wochen ohne“, Karfreitag zum Nachdenken und Ostern zum Feiern des neuen Lebens.

TEAM BAYERN



Studiengebühren für ein Semester

Die Firma Reul Büromaschinen in Nürnberg hat in Kooperation mit der evangelischen Gehörlosenseelsorge für ein Semester die Studiengebühren für Simone Albert übernommen. Die 600 Euro passten geradeso in das Schweinchen des Cafe Ararats. Denn Simone Albert ist Theologiestudentin und organisiert die inhaltlichen Angebote des Cafe Ararats, das jeden Dienstagvormittag geöffnet hat und zu einem Kommunikationstreffpunkt geworden ist. Wir danken der Firma Reul, die durch ihren Mitarbeiter Herrn Wild für die Unterstützung von Simone Albert sorgte.

TEAM BAYERN

Ihre Oster-Spenden helfen

Im Jahr 2010 spüren wir die Auswirkungen der Wirtschaftskrise hautnah in allen Gehörlosengemeinden in Bayern. Viele Firmen mussten Insolvenz oder Kurzarbeit anmelden. Besonders Familien leiden in dieser Situation. Heizungsanzahlungen können nicht mehr beglichen werden, Schulfahrten sind schwer zu finanzieren, an Kleidung und sogar an Essen muss gespart werden. Zudem ist es nicht leicht zugeben zu müssen, dass man Unterstützung benötigt. Die Gehörlosengemeinden unterstützen dort, wo bürokratische Hürden zu hoch sind oder Menschen durch das Raster fallen. Wie soll eine Familie z. B. eine fehlerhafte Hartz IV-Auszahlung überbrücken, wenn Sozialgerichte zur Bearbeitung Monate benötigen. Die Rücklagen sind meist aufgebraucht. Diese und andere kleine Katastrophen wollen wir abfedern helfen, damit ganz im Sinn der christlichen Osterbotschaft „Leben“ möglich ist. Ihre Spende ist wirklich wichtig, damit vor allem die Kinder ein Leben mit guter Perspektive sehen. Herzlichen Dank für Ihr offenes Herz.

IHR KR PFARRER JOACHIM KLENK



Unsere Bankverbindung

Kontonummer
1040219
EKK Bank
BLZ 52060410

„Damit Ihr Hoffnung habt“

Auf gehts nach München zum
2. Ökumenischen Kirchentag vom
12. – 16. Mai 2010



Interesse – na klar

Kirchentag ist eine tolle Sache. Ökumenischer Kirchentag eine besonders tolle Veranstaltung. Menschen kommen zusammen um über Gott und die Welt zu diskutieren, ver-rückte Aktionen zu erleben, sich an bunten Ständen zu informieren, besondere Gottesdienste zu feiern oder einfach mal wieder Ruhe im Gebet und Stille zu suchen.

Es ist die besondere Atmosphäre, die einen Kirchentag so einzigartig macht. Gemeinsam mit unseren katholischen und orthodoxen Schwestern und Brüdern gestalten wir von der evangelischen Kirche den Kirchentag mit. 2010 ist ein sehr interessantes Programm auch für gehörlose und hörgeschädigte Menschen zustande gekommen. Herzlich willkommen.

Informationen – Flyer erbitten!

Informationen können Sie über das Internet erhalten unter www.oekt.de/barrierefrei, www.egg-bayern.de, www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschae-digte oder bei allen Gehörlosenseelsorgerinnen. Ein

spezieller Flyer für gehörlose und hörgeschädigte Menschen ist dort auch zu haben.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Ganz einfach. Entweder melden Sie sich mit dem Anmeldeabschnitt des Flyers direkt beim Kirchentag oder über Ihre Gehörlosenseelsorgerinnen an. Bitte beachten Sie, dass es ermäßigte Karten gibt, Mitarbeitende einen Zuschuss erhalten und 100 Karten mit einer weiteren Bezuschussung zur Verfügung stehen. Kommen Sie bitte auf Ihre Gehörlosenseelsorgerinnen zu.

Wo kann ich übernachten?

Sie können in einem Gästehaus mit anderen gehörlosen und hörgeschädigten Besuchern übernachten oder privat. Ihre Gehörlosenseelsorgerinnen können Sie beraten.

Shuttlebus für Tagesgäste

Natürlich gibt es auch Tageskarten, die für „Schnupper Besucher“ geeignet sind.

Von Nürnberg fährt am Donnerstag (13.5.), Freitag (14.5.) und Samstag (15.5.) ein Shuttlebus. Informationen erhalten Sie im Büro der ev. Gehörlosenseelsorge. Bitte beachten Sie: Fahrten sind nur in Kombination mit Eintrittskarten möglich.



Wo finde ich

Gebärdensprachdolmetscher?

Sie finden Gebärdensprachdolmetscher im „Zentrum barrierefrei“. Dort erhalten Sie auch Informationen wo und wann gedolmetscht wird.



Ökumenischer Kirchentag

Der ökumenische Kirchentag ist ein Mega Event. Über 200.000 Besucher werden erwartet. Ganz München wird voller Kirchentagsbesucher sein. Die Straßen werden zu Festmeilen, die Kirchen mit neuem Leben erfüllt, die Menschen zu spirituellen Angeboten, Workshops und Diskussionen eingeladen. Es werden mehrere Hundert gehörlose und hörgeschädigte Teilnehmerinnen erwartet. Für die evangelischen Gehörlosengemeinden in Bayern ist der ÖKT in München die zentrale Veranstaltung im Jahr 2010. Einen Überblick über die Veranstaltungen für und mit gehörlosen/hörgeschädigten Kirchentagsbesuchern erhalten Sie auf www.egg-bayern.de oder erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigt



Für unsere Altergruppen sind interessante Veranstaltungen wie z. B. die Podiumsdiskussion „Gehörlosengemeinschaft und medizinischer Fortschritt“ am Donnerstag um 11 Uhr.



Wir freuen uns auf die Workshops zum Thema „Taubblind“ und „Gebärdensprache“ am Donnerstag und Freitag



Gebärdensongs werden auf dem ÖKT vorgespielt und auf der Straße (Streetperformance)



Wir vom Nürnberger Gebärdenschor sind auch dabei und werden gemeinsam mit anderen in München zeigen, was wir so drauf haben. Wir freuen uns schon auf diese tollen Tage.

ntag



Der Ararat Shop ist auch mit dabei und stellt neue „Gebärdenprodukte“ vor. Sie finden den Shop beim Stand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für die evangelische Gehörlosen-seelsorge.



Für Kinder und Familien gibt es auch tolle Angebote. Wir empfehlen eine Tageskarte zum „Schnuppern“. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.



stellt und natürlich gemeinsam in Workshops, Gottesdiensten (Performance) gebärdet.



Ich war das erste Mal auf dem Kirchentag in Bremen dabei und bin evangelisch. Eine tolle Erfahrung. Diesmal bin ich sogar als Referentin eingeladen und freue mich auf den Workshop „Kirchenmusik“ am Donnerstagnachmittag



Ich bin katholisch und freue mich auf München. Ich werde mit dem Nürnberger Gebärdenchor nach München fahren und z. B. beim All Inklusiv Gottesdienst am Samstagabend dabei sein.



Lebendige Bibelarbeiten sind eine Tradition auf dem Kirchentag, auch für gehörlose und hörgeschädigte Menschen.





Eine Schlittenfahrt ist lustig, eine Schlittenfahrt ist schön ...



Mit dem Boot unterwegs auf schwedischen Seen



Biblische Geschichten - kreativ und mit viel Spaß erleben



Himmelhüpfer & Rumpelwichte

Bei den Kindergruppen in Nürnberg ist immer was los: Martinsgänse backen im November, Adventskalender basteln für Dezember, Weihnachten feiern und Nikolaus-Besuch im Dezember, Schlittenfahren im Januar, Fasching feiern im Februar! Im März gabs 1, 2 oder 3 und im Mai machen wir einen Ausflug. Die Kindergruppe **Himmelhüpfer** ist für alle Kinder der Klassen 1-4, ab der 5. Klasse könnt ihr zu den **Rumpelwichten** gehen!

ERIKA BURKHARDT & LINA FINK

Schweden im Sommer 2010

Wer will mit? Noch sind ein paar Plätze frei! Zwei Wochen werden wir gemeinsam in Schweden verbringen, im Süden des Landes. In der ersten Woche „wohnen“ wir in einem Jugendhaus und machen von dort Ausflüge und anderes Programm. In der zweiten Woche sind wir mit den Kanus unterwegs: Am Tag wird gepaddelt, nachts übernachten wir auf kleinen Zeltplätzen, kochen werden wir auf Campingkochern. Wer bei diesem tollen Abenteuer dabei sein will - schnell anmelden!

Die wichtigsten Infos:

Zeit: 5. bis 18. August 2010

Kosten: 420 Euro

Vortreffen (für alle Teilnehmenden Pflicht!):

Sonntag, 27. Juni 2010

Mehr Infos gibt es bei Erika Burkhardt,
jugend@egg-bayern.de

Kindergottesdienst

Seit Oktober 2009 wird in Nürnberg wieder regelmäßig Kindergottesdienst angeboten. Wir beginnen alle gemeinsam mit den Erwachsenen im „normalen“ Gottesdienst. Nach dem Anfangsteil gehen wir mit unserer Kindergottesdienstkerze in das Gemeindehaus und feiern dort gemeinsam weiter. Mit Spielen, biblischen Geschichten und immer auch ein bisschen Spaß feiern wir unseren kleinen Gottesdienst. An Erntedank gab es frisches Brot, im Advent leckere Plätzchen und im Februar zeigten wir mit unseren Händen: „Jesus sagt: Komm in die Mitte - du gehörst dazu!“

Susanne Böhm in Elternzeit

Frau Böhm ist seit 27.12.2009 in Mutterschutz und wird anschließend ab 1. April 2010 in Elternzeit sein. Ab 1. April kommt eine Vertretung für sie. Sie heißt Anna Bröner, ist Sozialpädagogin und gebärdensprachkompetent. Für die Zeit von Januar bis März vertrat dankenswerter Weise Andrea Schwarz in der Sozialberatung.

Anna Bröner – von Afrikaprojekt bis Gebärdensamm- tisch



Mein Name ist Anna Bröner. Ich bin 26 Jahre alt und komme aus dem Landkreis Main-Spessart. Die letzten acht Jahre wohnte ich in Würzburg. Gemeinsam mit Susanne Böhm, die nun gerade ihr Baby bekommen hat und in Elternzeit ist, habe ich „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule in Würzburg studiert. Anschließend arbeitete ich drei Jahre lang beim Allgemeinen Sozialen Dienst des Landratsamtes Schweinfurt. Meine Aufgabe war es, Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien zu beraten. Erziehungsfragen, Unterstützung in Trennungssituationen oder Vermittlung von sozialpädagogischer Familien-

hilfe, waren meine Aufgaben. Schon seit vielen Jahren interessiere ich mich für Gebärdensprache und Gehörlosenkultur, ich gehe gerne zum Gebärdensammtisch in Würzburg und zu den Gottesdiensten. Ich arbeite ehrenamtlich für das Afrika-projekt des Landesverbandes mit, was mir sehr großen Spaß macht. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich ab April 2010 die Elternzeit-Vertretung für Susanne Böhm übernehmen kann! Bei der Evangelischen Gehörlosen-seelsorge freue ich mich besonders darauf, täglich mit gehörlosen Menschen zusammen zu sein und in Gebärdensprache zu kommunizieren.

ANNA BRÖNER

Kindergeld ab 1. Januar 2010 erhöht



Eltern bekommen ab 1.1.2010 für das 1. und 2. Kind jeweils 184 Euro. Für das 3. Kind 190 Euro und für das 4. Kind 215 Euro. Für Eltern, die Arbeitslosengeld II bekommen, werden diese zusätzlichen Gelder von der Regelleistung abgezogen. Falls der Betrag noch nicht abgezogen ist, müssen die Betroffenen das Geld zurückzahlen. Sie können sich gerne bei uns beraten lassen.

Wertmarke für Frei- fahrten mit den öf- fentlichen Verkehrs- mitteln

In letzter Zeit spricht sich herum, dass die Wertmarke gestrichen werden soll. Wir können Sie beruhigen, dass stimmt nicht. Die Freifahrt für taube Menschen bleibt weiterhin bestehen. Dafür setzt sich auch der Gehörlosen-bund gemeinsam mit anderen Institutionen ein.

Neues Sozialkonzept in der Gehörlosenseelsorge

Von der Sozialberatung zum Teilhabe-Zentrum für gehörlose und hörgeschädigte Menschen – das ist der Weg, den die evang. Gehörlosenseelsorge im Jahr 2010 gehen wird. Das Angebot wird gestrafft und zugleich aus-
geweitet. Bis Juni 2010 werden die letzten Konzeptgespräche erfolgen. Im Herbst 2010 geht es dann richtig los. Vor allem im Familienbereich, für Allein-stehende und im Bereich der Familien entlastenden Dienste (FED) wird umgestellt. Es wird ebenfalls eine neue Internetseite und einen Flyer dazu geben.

Die **Beratungszeiten** sind
Montag 15 - 18 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr

Katina Geißler berät
Klienten mit den
Anfangsbuchstaben A – M

Anna Bröner
Klienten von N – Z

Die Beratung erfolgt in Deut-
scher Gebärdensprache und
lautsprachlicher Gebärde.

Außerhalb der Sprechzeiten bitte
immer Termine vereinbaren.

**GIB kocht
„Evangelisches Nudelpaket“**

2009 hatte das GIB (Gehörlosen Institut Bayern) sein 10jähriges Jubiläum. Eine tolle Feier mit hohem Besuch. Die Präsidentin des Bayerischen Landtages, Frau Barbara Stamm und andere Politiker waren gekommen. Frau Stamm hat eine besondere Sensibilität für gehörlose Menschen, denn ihre eigene Mutter war gehörlos. Die evangelische Gehörlosenseelsorge schenkte dem GIB ein großes Paket mit „gebärdenden Nudeln“ (gibt's beim Ararat Shop). Einige Tage später wurden diese Nudeln bereits im Mitarbeiterteam verspeist. Die Mitarbeitenden des GIB hatten diese Speisung auch verdient nach den anstrengenden Vorbereitungen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag.

TEAM GEHÖRLOSENSEELSORGE



Schulklasse in Feuchtwangen war erstaunt – was ist ein Hörhund?

Die evang. Gehörlosenseelsorge bietet seit vielen Jahren Schulprojekte an. Im Februar war eine Grundschule in Feuchtwangen dran. Dieses Projekt war ein Geschenk an den Gehörlosenverein Ansbach-Umland zu seinem 75jährigen Jubiläum 2008. Gemeinsam mit Vereinsvorsitzenden Michael Perlefein und Dolmetscherin Marion Rixin zeigte Katechetin Brigitte Schmidt den Kindern Gebärden, Fingeralphabet und spielte das Ohr oder erzählte von den Problemen, die gehörlose und hörgeschädigte Menschen im Alltag haben. Da kann ein Hörhund schon mal helfen. In Deutschland sind Hörhunde nicht sehr verbreitet, in den USA dagegen schon.

BIGGI SCHMIDT, MICHAEL PERLEFEIN, MARION RIXIN, JOACHIM KLENK



Tolle Entwicklung in Augsburg

Unter Leitung von Sonja Richter, selbst gehörlos, haben sich Kinder zu einem Kinder-Gebärden-Chor zusammengetan. Die Kinder sollen Spaß haben und auch im Gottesdienst mitwirken. Für die Gehörlosengemeinde ist diese Entwicklung ein großer Schritt in die Zukunft. Momentan ist die Augsburger Gehörlosengemeinde die Gemeinde mit dem größten Wachstum. In Augsburg zeigt sich, wie wichtig Gehörlosenpfarrer/innen als Ansprechpartner/innen sind. Neben Augsburg entwickeln sich seit 2009 Kinder-Gebärden-Chöre auch in Nürnberg und München.

MARIANNE WERR ET JOACHIM KLENK



Fami
mit K
chor
Mit e
lieng
die M
de in
Weih
spielt
Kinde
Kinde
Kinde
hatte
CORNE

Bayerische Gemeindesprecher-Tagung

Einmal im Jahr treffen sich alle Gemeindevorstände der bayerischen Gehörlosengemeinden zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Haupt-Thema dieses Jahr: Der ökumenische Kirchentag im Mai 2010. Vom 12. bis zum 16. Mai treffen sich viele Christen in der Großstadt München, es gibt ein vielfältiges auch „gebärdensprachliches“ Programm. Die Gemeindesprecher sind sich einig: Der Kirchentag ist eine wichtige Veranstaltung. Wir aus Bayern werden Präsenz zeigen und mit vielen Menschen aus den verschiedenen Gemeinden am Kirchentag teilnehmen.

Neben dem Kirchentag gab es aber auch noch viele andere Punkte zu besprechen: Lektoren- und Prädikantenausbildung, Erfahrungsberichte aus den einzelnen Gemeinden und die neuen Entwicklungen für die Gemeinden. Der Leitende Kreis (LK) bereitete die Tagung vor und führte durch den Tag.

LEITENDER KREIS



Neu: Bibelschatz-Treffen in München

Die Bibel ist ein spannendes und immer noch aktuelles Buch.

Seit einigen Monaten treffen sich alle zwei Wochen an Dienstagen gehörlose Teilnehmer und wollen dem

Geheimnis der Bibel auf die Spur kommen. Es werden Fragen diskutiert, Antworten gesucht und eigene Gedanken und eigener Glauben ausgetauscht.

INFORMATIONEN BEI CORNELIA WOLF



Kindergottesdienst Kindergebärden-

in einem großen Familiengottesdienst feierte die Münchner Gemeinde im letzten Jahr das Weihnachtsfest. Kinder

haben ein schönes Krippenspiel und selbst der Nikolaus schaute vorbei. Der Kindergebärdenchor zeigte zum ersten Mal sein Können. Die gebärdenden Kinder begeisterten alle Gottesdienstbesucher. In München wird der neue Kindergebärdenchor gepflegt wie ein kleines Pflänzchen. Bereits im März werden die Kinder einen großen Auftritt.

CORNELIA WOLF

Gn* = anschlie-
Bend Gemein-
denachmittag

Amberg – Umland

Bitte besuchen Sie Gottesdienste in Nürnberg oder Regensburg

Aschaffenburg – Umland

Gottesdienste und Andachten in der Thomaskirche

Im Dezember kein Gottesdienst

Sonntag, 18. April, 14 Uhr, anschl. Gn*

Im Mai kein Gottesdienst wegen Kirchentag in München

Sonntag, 13. Juni, 14 Uhr, anschl. Gn*

Im Juli kein Gottesdienst

Augsburg – Umland

Gottesdienste in der St. Thomas – Kirche, Rockensteinstr. 21

Sonntag, 25. April, 14 Uhr,

Chapel Columbusstr. / Hooverstr. anschl. Gn*

Im Mai kein Gottesdienst wegen Kirchentag in

München

Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr, anschl. Gemeindefest

Im Juli kein Gottesdienst

Bamberg – Umland

Gottesdienste in der Philippuskirche

Sonntag, 11. April, 14 Uhr, mit Hl. Abendmahl, anschl. Gn*

Sonntag, 16. Mai, 14 Uhr, anschl. Gn*

Sonntag, 13. Juni, 14 Uhr mit Hl. Abendmahl, anschl. Gn*

Sonntag, 11. Juli, 14 Uhr, anschl. Gn*

Bayreuth – Umland

Gottesdienste in der Christuskirche

Sonntag, 11. April, 14 Uhr Wiedereinführung von Pfr. Annemarie Ritter anschl. Gn*

Im Mai kein Gottesdienst wegen Kirchentag in München

Sonntag, 27. Juni, 14 Uhr mit Hl. Abendmahl, anschl. Gn*

Sonntag, 25. Juli, 14 Uhr, anschl. Gn*

Coburg – Umland

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatrings 52

Sonntag, 18. April, 14 Uhr, anschl. Gn*

Im Mai kein Gottesdienst

Sonntag, 20. Juni, 14 Uhr, mit Hl. Abendmahl, anschl. Gn*

Im Juli kein Gottesdienst

Erlangen – Umland

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal

Im April und Mai keine Gottesdienste

Sonntag, 20. Juni, 14 Uhr, mit Hl. Abendmahl

Im Juli kein Gottesdienst

Feuchtwangen – Umland

Gottesdienste im Gemeindehaus bei Stiftskirche

Veranstaltungen ja, Gottesdienste wieder ab

Herbst

Hof – Umland

Gottesdienste im Gemeindesaal St. Lorenz

Veranstaltungen ja, Gottesdienste wieder ab

Herbst

Kulmbach – Umland

Gottesdienste in der Nikolaikirche

Im April kein Gottesdienst

Sonntag, 2. Mai, 14 Uhr, anschl. Gn*

Im Juni kein Gottesdienst

Sonntag, 4. Juli, 14 Uhr mit Hl. Abendmahl, anschl. Gn*

Marktobersdorf – Umland

Gottesdienste in der evang. Kirche Marktobersdorf, Bahnhofstr. 25

Samstag, 17. April, 14 Uhr, anschl. Gn*

12. – 16. Mai Ökum. Kirchentag in München bitte unbedingt anmelden!!

Samstag, 19. Juni, 14 Uhr, anschl. Gn*

Veranstaltungen/ Gruppen:

Frauenturnen ist immer montags von 19 – 20 Uhr in der Dreifachturnhalle in Marktobersdorf

Samstag, 17. Juli, 12 Uhr Sommerfest mit Flohmarkt

München – Umland

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzerstr. 17

Sonntag, 18. April, 14, anschl. Gn*

Samstag, 15. Mai, 18 Uhr Gottesdienst auf dem

Ökum. Kirchentag in der Passionskirche (Achtung Sonntag, 16. Mai fällt aus)

Sonntag, 20. Juni, 14 Uhr, anschl. Gn*

Sonntag, 18. Juli, 11.15 Uhr Familiengottesdienst mit der hörenden Gemeinde der Passionskirche

Veranstaltungen/ Gruppen:

Kirchenlöwen: (Kindergruppe für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren)

Treffpunkt: 13 Uhr Gehörlosenschule Laim

Immer Freitags: 23. April (Ausflug),

21. Mai (Basteln), 25. Juni (Picknick)

Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf

Gebärdenschor: Kontakt über Hermann Bath

Fax: 089 7851404

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Dienstag in der Passionskirche

Nächste Termine: 13.+27. April, 11. Mai,
12.-16. Mai ÖKT, 8.+22. Juni, 6.+20. Juli

Bibeltreff: Alle zwei Wochen treffen wir uns ab
18 Uhr in den Räumen der Blütenburgerstr. 71,
2. Stock und reden über die Bibel, über Gott und
viele Themen der Welt. Es wird offen diskutiert
und jeder ist willkommen.

Rückfragen bitte bei Cornelia Wolf

Nächste Termine: 4.+18. Mai, 15.+29. Juni,
13.+27. Juli

Besuchdienst: Gehörlose Ehrenamtliche besuchen
gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die
ehrenamtlichen Mitarbeiter treffen sich alle vier
bis sechs Wochen zu Fortbildungen und Ge-
sprächen.

Bei Interesse bitte melden bei Anne Bouwmeester
Fax: 089 704823

Neustadt / Aisch – Umland

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aisch-
grund“ in Neustadt/Aisch

Im April und Mai keine Gottesdienste

Sonntag, 13. Juni, 14 Uhr, anschl. Versammlung

Im Juli kein Gottesdienst

Nürnberg/Fürth – Umland

St. Egidien am Egidienplatz:

Gemeindehaus, Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

Sonntag, 4. April, 10.30 Uhr, Oster-Bewegungs-
gottesdienst, anschl. Brunch.

Treffpunkt: Egidienplatz 33

Sonntag, 2. Mai, 14 Uhr, Jubelkonfirmation,
anschl. Gn*

Im Juni kein Gottesdienst

Sonntag, 4. Juli, 14 Uhr, Familiengottesdienst,
anschl. Gn*

Veranstaltungen/ Gruppen

Seniorenclub: Immer Montags, 14 – 16 Uhr

12. April, Mai entfällt wegen Kirchentag in Mün-
chen, 14. Juni,

Samstag, 10. Juli Fahrt nach Feuchtwangen,
Kreuzgangspiele

Offener Seniorennachmittag:

mittwochs, 14 – 17 Uhr

Frauentreff Rut: Donnerstags, 18 – 20 Uhr

22. April, 6. Mai, 10. + 24. Juni, 15. Juli

Mini-Club „Kirchenmäuse“ 0 – 2 Jahre:

Donnerstags, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

22. April, Mai kein Treffen, 24. Juni,

Juli kein Treffen

Mini-Club „Wok“ 2 – 5 Jahre:

Freitags, 14.00 bis 16.00 Uhr

23. April, Mai kein Treffen, 25. Juni,

Juli kein Treffen

NEU: Familientreff mit Miniclub:

Samstags, 14 – 16 Uhr 17. April, 12. Juni

Bewegungsgruppe „Mirijam“: montags, 14 – 16 Uhr

19. April, 3. + 17. Mai, 07. + 21. Juni, 12. + 26. Juli

Himmelhüpfer 6 – 10 Jahre, freitags, 14 – 16 Uhr

30. April, 11. Juni, 10. Juli (Kinderübernachtung)

5. Februar zusammen mit Rumpelwichte, 12. März

Rumpelwichte 11 – 14 Jahre,

immer freitags, 14 – 16 Uhr

7. Mai, 18. Juni, 10. Juli (Kinderübernachtung)

Jugendtreff: Ökumenisches Treffen für Jugendliche

ab 14 Jahre: jeweils freitags 18 bis ca. 20.30 Uhr:

(April entfällt – Osterferien), Mai-Teilnahme am

Ökum. Kirchentag in München 12. bis 16. Mai

2010, 18. Juni, 16. Juli

Männergruppe „Bileam“: 18 – 20 Uhr

Termine intern vereinbart

Gemeindevorstand – Sitzung:

21. April, 23. Juni, 10. Juli – Gemeindefahrt nach

Feuchtwangen

„Trockene“: nach Vereinbarung, K. Geißler

und A. Brönnner

Begegnungs-Café Ararat: dienstags von 10 – 13 Uhr

Gruppe Elarips: immer dienstags von 9.15 – 10.15 Uhr

Gebärdenchor: Termine richten sich nach dem

Kirchentag

Regensburg – Umland

Gottesdienste in der St. Markus – Kirche

Zu Gottesdiensten wird mit Karte eingeladen

Schweinfurt – Umland

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche

Samstag, 24. April, 14 Uhr anschl. Gn*

Im Mai kein Gottesdienst

Samstag, 26. Juni, 14 Uhr, anschl. Gn*

Samstag, 24. Juli, 14 Uhr, anschl. Gn*

Würzburg – Umland

Gottesdienste in der Deutschhauskirche

Samstag, 17. April, 14 Uhr, anschl. Gn*

Samstag, 8. Mai, 14 Uhr, anschl. Gn*

Samstag, 12. Juni, 14 Uhr, anschl. Gn*

Sonntag, 4. oder 18. Juli

(Einladung kommt mit Gemeindepost)

Teilnahme am Sommerfest der

Deutschhaus-Gemeinde

Sozialberatung

Montag 15 – 18 Uhr

Dienstag 9 – 12 Uhr

Katina Geißler, Anna Brönnner

Fax: 0911 214-1322

Familien-, Lebens- und Eheberatung

nach Vereinbarung

Pfr. Klenk, Fax: 0911 214-1322

Gehörlosen-Aids-Beratung Mittelfranken

der Stadtmission Nürnberg

e. V. in Kooperation mit der

evang. Gehörlosenseelsorge,

Rieterstr. 23, 90419 Nürnberg

Rosa Reinhardt

nach Vereinbarung

Fax: 0911 3225022

Bildtelefon: 0911 3225024

E-Mail:

gehoerlosenaidberatung@

yahoo.de

tagsüber in der Gehörlosen-

seelsorge.

Fax: 0911 214-1322

Bildtelefon: 0911 214-1311

JSB e.V. – Beiratssitzung 2010 würdigt Entwicklung

Der Beirat des JSB e. V. hat sich zu seiner jährlichen Sitzung im Januar 2010 in Aschaffenburg getroffen und anschließend mit der Aschaffener Gehörlosengemeinde Gottesdienst gefeiert. Die Rückschau auf das Jahr 2009 war sehr positiv. Insgesamt vier neue Mitarbeitende konnten angestellt werden, davon eine 30 Stunden-, eine 20 Stunden- und zwei 12 Stunden-Teilzeitstellen.



Zudem fuhren die Ararat Akademie und der Ararat Shop einen Nettogewinn von ca. 8.000 Euro ein. Dieses Geld wird in Rückstellungen gegeben und für soziale Projekte zur Verfügung gestellt. Die Mitgliederzahl hat sich auf 150 gesteigert. Im Jahr 2010 sollen mit 4.000 Euro Projekte rund um den 2. Ökumenischen Kirchentag in München unterstützt werden, so auch die Teilnahme für Menschen, die sich so eine Veranstaltung normalerweise nicht leisten könnten. 2010 soll genutzt werden, um weiter stabil zu bleiben und die Basis für die Aktivitäten 2011 zu schaffen. Im Jahr 2011 wird der Beirat sich in Kulmbach treffen.

BEIRAT JSB e.V.

Video für ÖKT Homepage www.oekt.de/barrierefrei



Die Ararat Akademie erhielt von den Verantwortlichen des ÖKT den Auftrag, ein gebärdensprachliches Begrüßungsvideo für die Startseite der Homepage zu produzieren. Hier ein paar Eindrücke von der Produktion. Zunächst wurde das Konzept entworfen, dann folgten die Absprachen, schließlich gab es ein ziemliches Gedränge, die Einstellungen mussten mehrmals kontrolliert werden, dann lief der erste Countdown, Film ab und natürlich musste auch wiederholt werden. Dennoch sollen diese und ähnliche Aufnahmeverfahren in den kommenden Monaten professionalisiert werden und dann zur sehr schnellen Umsetzung von gebärdensprachlichen Aufträgen genutzt werden. Erste Aufträge sind schon eingegangen. Die Qualität soll stetig gesteigert werden, letztlich auch eine Erfahrungssache.

TEAM FILM & SCHNITT

Gebärdenchor gebärdet neu

Die Gebärdenchorarbeit in Bayern wächst. Inzwischen gibt es Erwachsenen-Gebärden-Chöre in Würzburg, München und Nürnberg mit sechs bis fast 30 Mitgliedern. Neben Einzelpersonen in kleineren Gehörlosengemeinden entwickeln sich Kinder-Gebärden-Chöre in Nürnberg, München und Augsburg. In Bayreuth soll ein kleiner Gebärdenchor gegründet werden, ebenfalls in Marktoberdorf und Feuchtwangen. Momentan gebärden ca. 50 Erwachsene und 25 Kinder in Gebärden-Chören. Das ist eine Entwicklung, die unsere gebärdensprachlichen Gemeinden in Zukunft prägen wird. www.egg-bayern.de/seelsorgeftgruppen

GEBÄRDENKANTOREI BAYERN



Kontakt

Evangelische Gehörlosenseelsorge Bayern –
Egidienplatz 33,
90403 Nürnberg
Zentralanruf: 0911 214-1301
Zentral – Fax: 0911 214-1322
Zentral – Bildtelefon: 0911 214-1312
E-Mail: buer0@egg-bayern.de
Internet www.egg-bayern.de

Pfr. J. Klenk, Tel: 0911 214-1303
E-Mail: Joachim.klenk@egg-bayern.de

Yasmine Kreß, Tel: 0911 214-1301
E-Mail: buer0@egg-bayern.de

Sarah Herberich
E-Mail: ausbildung-buer0@egg-bayern.de

Erika Burkhardt, Tel: 0911 214-1315
E-Mail: erika.burkhardt@egg-bayern.de oder
jugend@egg-bayern.de

Lina Fink
E-Mail: fsj-jugend@egg-bayern.de

Rosa Reinhardt, Bifon: 0911 214-1311
E-Mail: finanzen@egg-bayern.de
oder ararat-shop@egg-bayern.de

Claudia Stöckl
E-Mail: claudia.stoeckl@egg-bayern.de

Rainer Klemm, E-Mail: rainer.klemm@egg-bayern.de

Rainer Töpel
E-Mail: rainer.toepel@egg-bayern.de

Katina Geißler, Tel: 0911 214-1314,
Bildtelefon: 0911 214-1350
E-Mail: sozial1@egg-bayern.de

Anna Brönnner, Tel: 0911 214-1313
E-Mail: sozial2@egg-bayern.de

Heidi Schulz, Bildtelefon: 0911 214-1312
E-Mail: bayern@egg-bayern.de

Brigitte Schmidt
E-Mail: brigitte.schmidt@egg-bayern.de

Andrea Schwarz
E-Mail: ararat-akademie@egg-bayern.de

Lena Hartung
E-Mail: lena.hartung@egg-bayern.de

Unsere Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 16 Uhr

Unsere Sprechstunden
Kirchenrat Pfarrer Joachim Klenk,
Landeskirchl. Beauftragter
nach Vereinbarung

Erika Burkhardt
Gemeindereferentin und Religionspädagogin
nach Vereinbarung

Katina Geißler
Sozialberatung A-M
Mo 15-18 Uhr und Di 9-12 Uhr

Anna Brönnner
Sozialberatung N-Z
Mo 15-18 Uhr und Di 9-12 Uhr

Taufen

Clamor Kerndl

am 27. März 2010 in St. Egidien in Nürnberg

Bestattungen

Annedore Mergler

Würzburg am 25. November 2009
im Alter von 87 J.

Rudolf Schellenberg

Berggau am 11. Dezember 2009
im Alter von 93 J.

Hermine MuBack

Strullendorf am 11. Dezember 2009
im Alter von 75 J.

Hans Keller

Würzburg am 25. Januar 2010
im Alter von 78 J.

Jubelkonfirmation im westlichen Oberfranken

Am 13. Juni 2010 um 10.00 Uhr feiern wir in Bamberg Jubelkonfirmation für den Bereich Bamberg, Coburg und Kulmbach. Wir feiern silberne, goldene, diamantene Konfirmation. Anschließend Mittagessen und Kaffeetrinken und persönlicher Austausch. Bitte achten Sie auf Einladungen per Fax in den nächsten Wochen!

Fragen Sie Ihre Gemeindeglieder oder melden Sie sich an bei
Pfarrer Matthias Derrer, Fax 09502 924516 oder
E-mail bamberg@egg-bayern.de

Gemeinde Amberg

Gemeindeglied

Christina Amann Fax: 09621 607250
Hans Zapf Fax: 09621 24472

Gemeinde Ansbach

Gemeindeglied

Heidemarie Zeller Fax: 0981 6505347

Gemeinde Aschaffenburg

Vertretung durch Nürnberg

Gemeindeglied

Jutta Krause Fax: 06021 570588
Adrienne Kurzschinkel Fax: 06186 201612

Gemeinde Augsburg

Pfrin. Marianne Werr

Büro: Hooverstr. 3, Zi. 103,

1. Stock, 86156 Augsburg

Bürozeiten: Montag 9 – 12 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. / Fax: 0821 7808877

E-Mail: marianne.werr@t-online.de

Gemeindeglied

Anneliese Reisner Fax: 0821 708238
Karin Schuller Fax: 0821 571228
Helene Seliger Fax: 0821 36647

Gemeinde Bayreuth/Hof

Vertretung durch Nürnberg

E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de

Gemeindeglied Bayreuth:

Jutta Raupach Fax: 0921/851277
Waltraud Stöckl Fax: 0921/514201

Gemeindeglied Hof:

Luise Jahreiß Fax: 0921/ 1510950

Gemeinde Bamberg/Coburg

Pfarrer Matthias Derrer

Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf

Tel: 09502 924515 | Fax: 09502 924516

E-Mail: bamberg@egg-bayern.de

Gemeindeglied Bamberg:

Gerhard Weibbrecht Fax: 0951 131778
Martin Kranz Fax: 0951 1808003

Gemeindeglied Coburg:

Kathrin Zinner Fax: 09561 318550
Martina Schwallach Fax: 09561 37618

Gemeinde Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz

Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen

Tel: 09131 126197 | Fax: 09131 126196

E-Mail: erlangen@egg-bayern.de

Gemeindeglied

Susanne Binder Fax: 09131 9201912

Gemeinde Kulmbach

Pfr. Matthias Derrer

Siehe Adresse Gemeinde Bamberg/Hof

Tel: 09502 924515 | Fax: 09502 924516

Gemeindeglied

Ingebog Scheller Fax: 09229 7357
Inge Martin Fax: 09227 90573

Gemeinde Marktoberdorf/Allgäu

Prädikanten Angelika Hommel

Am Alsterberg 12, 87616 Marktoberdorf

Tel./ Fax/ ST: 08342 40410

E-Mail: r-a.hommel@t-online.de

Gemeindeglied

Christina Bleyer Fax: 08245 2117

Gemeinde München

Pfarrerin Cornelia Wolf
Büro: Blütenburgstr. 71, 2. Stock, 80636 München
keine festen Bürozeiten!
Tel/Fax: 089 126611-21
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de

Vertrauensmann

Peter Fiebig Fax: 089 7004883

Vertrauensfrau

Monika Winter Fax: 089 6906679

Pfarrerin Christine Keßler

Tel: 089 7142217 | Fax: 089 71019997

Gebärdendorleiter

Herman Bath Fax: 0897851404

E-Mail: Hermann.Bath@t-online.de

Gemeinde Neustadt/ Aisch

Pfarrer Rolf Hörndlein

Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg

Tel: 0911 252984-7 | Fax: 0911 252984-8

E-Mail: neustadt@egg-bayern.de

Gemeindesprecherin

Susanne Binder Fax: 09131 9201912

Gemeinde Nürnberg-Umland

Pfarrer Joachim Klenk

GL-Seelsorgerin Erika Burkhardt

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

Tel: 0911 214-1301 | Fax: 0911 214-1322

E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de

Vertrauensfrau

Andrea Rank Fax: 0911 508651

Vertrauensmann

Randolph v. Hündeberg Fax: 0911 6807806

Gemeinde Regensburg

GL-Seelsorgerin Dagmar Richter

Gemeinde Schweinfurt

Diakonin Sabine Ebert-Kühling

Dürrbachtal 26, 97080 Würzburg

Tel/Fax 0931 4047449

E-Mail: sabine.ek@web.de

Gemeindesprecher

Erich Jäger Fax: 09744 524

Gemeinde Würzburg-Umland

GI - Seelsorger Stefan Wurth

Friedrich-Ebert-Ring 27d, 97072 Würzburg

Tel: 0931 8808889 | Fax: 0931 8808887

E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

Melanchthon bei Senioren



Philipp Melanchthon war ein guter Freund Luthers und starb vor 450 Jahren. Deshalb feiern wir 2010 das Melanchthonjahr. Melanchthon galt als „Lehrer Deutschlands“ und reformierte das Schulwesen. Nicht pauken, sondern fragen sollten die Schüler. Melanchthon konnte hervorragend Griechisch und half Luther bei der Übersetzung des Neuen Testaments in die Deutsche Sprache. Rosa Reinhardt gebärdete einen Vortrag zu Melanchthon, seinem Leben und Werk.

Impressum:

Herausgegeben von
ev. Gehörlosenseelsorge in der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Egidienplatz 33, 90403
Nürnberg,
Tel: 0911 21413-01
V.i.S.d.P. Pfarrer Joachim Klenk

Redaktion:
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und
freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Titelfoto: dafeg - R. Ilenborg
Fotos und Texte:
Deutsche Gehörlosenpresseagentur (degpa)
/ Urban

Layout, Satz und grafische Gestaltung:
Kerstin Dominika Urban
Versand: Heidi Schulz & Team

Hinweis
Falls wir bei der Zusendung des
Gemeindebriefes
Personen übersehen haben,
melden Sie sich bitte
per Fax unter der Nummer 0911 21413-22
oder per
E-Mail unter buero@egg-bayern.de
zu Händen von Heidi Schulz

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr.
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 21413-22
E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de
Auflage: 2000

Gebärdenlied für den Kirchentag: Gott ist meine Hoffnung



Gott



ist



meine
Hoffnung



Gott



ist



meine
Zukunft



Gott



ist



meine
Stärke



Ich bin
nicht allein,



du bist
nicht allein

Gott ist meine Hoffnung,
Gott ist meine Zukunft,
Gott ist meine Stärke.
Ich bin nicht allein,
du bist nicht allein.
Gott ist gegenwärtig.
Er macht uns frei.
Halleluja!



Gott



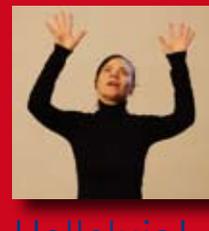
ist gegen-
wärtig.



Er macht
uns



frei



Halleluja!